

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

5. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 5. Februar 1852.

---

## Inhalt.

Gedankenspäne. — Bibelstunde. — Predigtanzeige. —  
Stadfarmenschule. — Hall. Getreidepreis. — 51 Bekannt-  
machungen.

---

## Gedankenspäne.

---

Wer nicht glaubt an Gottes Wort, der findet  
Ruh' an keinem Ort.

Hader und Streiten muß man meiden, denn  
Friede ernährt, Unfriede verzehret.

Den Willen der Kinder muß man beugen, sie  
lohnern es uns sonst mit Streichen.

Man muß essen und trinken, um zu leben; nicht  
leben, um zu essen und zu trinken.

Eine gute Wirthschaft besteht nicht durch die  
Größe der Einnahme, sondern durch die Beschränkung  
der Ausgabe.  
G. M. S. Fischer.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### Bibelstunde.

Freitag den 6. Febr. Abends 7 Uhr wird vom  
Dr. Tholuck die Bibelstunde gehalten werden.



Am Sonntag Septuages. (8. Febr.) predigen:

**Zu u. S. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke. Sonnabend den 7. Februar um 2 Uhr Herr Sup. Dr. vander. Montag den 9. Februar um 9 Uhr Derselbe.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diac. Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberpred. Dr. Ehrlich. Freitag den 6. Febr. um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Herr Diaconus Weicke.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Herr Oberpred. Bracker.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Dompred. Dr. Blanc. Um 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Hr. Superint. Dr. Rienacker.

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr akadem. Gottesdienst Herr Consistorialrath und Professor Dr. Tholuck.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pforrer Klahold.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts. Sonnabend den 7. Febr. um 2 Uhr allgem. Beichte Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Niemann.

**Lutherische Gemeinde:** Freitag den 6. Februar um 9 Uhr Herr Pastor Wolf von Magdeburg.

### Stadtarmenschule.

Ein geehrtes Publikum machen wir darauf aufmerksam, daß der Verkauf der in der Arbeitsanstalt der Armenschule gefertigten und rühmlichst bekannten wollenen und baumwollenen Arbeiten von Fr. Kle in deren Wohnung an der St. Ulrichskirche besorgt wird, und bitten, in Betracht des edlen Zweckes der Anstalt, um freundliche Berücksichtigung dieser Anzeige bei vorkommendem Bedürfnisse.

Halle, den 3. Febr. 1852.

Die Vorsteherinnen der Anstalt.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Geld.

Den 3 Februar 1852.

Weizen	2	Thlr.	3	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	6	„	3	„	2	„	20	„	—	„	„
Gerste	1	„	15	„	—	„	1	„	23	„	9	„	„
Hafer	—	„	25	„	—	„	1	„	2	„	6	„	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Oberdiaconus Pafst. **Tauer.**

## Bekanntmachungen.

Eine Tabakspfeife gefunden am 29. Jan. c.

Der Magistrat.

## R e t o u r : B r i e f e .

1) An Stud. theol. **Grimm** hiersebst. 2) Drechs-  
lergesell **Frdr. Schumann** in Berlin. 3) Kammacher  
**Franke** in Merseburg. 4) Gestr. **Schreckenberger**  
**Fr. Wittwe** in Delitzsch. 5) Postconducteur **F. Hempel**  
in Berlin. 6) Zimmergesell **Ehr. Pucke** in Schade-  
wig. 7) Zimmermann **Nab Silber** hier. 8) Cand. med.  
**H. Deißner** in Berlin. 9) Halbmeyer **Fr. Weber** in  
Gestorf. 10) Drechslerges. **Wilh. Voche** in Calbe a/S.  
11) Mundloch **Burkhardt** in Leipzig. 12) Mühlen-  
baumeister **Kunkel** in Weiffenfels. 13) **Fr. Lieut.**  
**Hoppe** hier. 14) **Mad. Holzhausen** in Wittenberg.  
Ferner wolle sich der Absender des recommandirten Brie-  
fes an v. **Aspeyren** in St. Petersburg melden.

Halle, den 1. Febr. 1852.

Königl. Post-Amr.

Einen Lehrling wünscht **Schulze**, Glasermeister  
Nr. 733.

100 Thlr. werden gegen gute Ackersicherheit zu er-  
borgen gesucht **Domplatz** Nr. 1032, eine Treppe.

## Sizung des Gewerberaths

Donnerstag den 5 Febr. Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Handwerker : Abtheilung.

- 1) Prüfungsarbeiten der Nadlergesellen.
- 2) Mittheilung des Gewerberaths zu Mierseburg wegen der Prüfungen.
- 3) Prüfungsarbeiten und Gebühren der Schuhmacher : Zunftung.
- 4) Antrag eines Drechslergesellen auf Zulassung zur Meisterprüfung.
- 5) Gutachten über einen Entwurf, die Prüfung aus dem Gewerbebetrieb der Bauhandwerker betreffend.

## Leihhaus - Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten September, Oktober, November, December 1850, Januar und Februar 1851 findet am 5. April d. J. und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr ab gr. Märkerstraße Nr. 456 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 19. März c. zulässig.

Halle, den 3. Febr. 1852.

Floethe & Comp.

Ein mit guten Attesten versehenes Hausmädchen wird aufs Land gesucht. Zu erfragen Nr. 276 H Sandberg.

Es wird ein tüchtiger Kutscher, der ehrlich ist und Bedientenarbeit übernimmt, zur Stelle gewünscht. Zu erfragen Nr 932 neben dem Kronprinzen.

Einen Markthelfer in mein Meublesmagazin zum sofortigen Antritt sucht  
Flöthe.

Ein gewandter Colporteur wird gesucht. Adressen wolle man in der Expedition d. Wochenblatts abgeben.

Eine Frau von gesezten Jahren sucht zum 1. März bei einer einzelnen Person oder als Kinderfrau ein Unterkommen Zu erfragen Rannische Straße Nr 435.

Morgen, Freitag den 6. Febr. Abends punkt 8 Uhr  
Harmonia bei Hrn. Kümpler, Sandberg.

Eine Frau von gesetzten Jahren sucht bei einem anständigen Herrn eine Anwartsung und zugleich ein anständiges Frauenzimmer in Schlafstelle. Wohnhaft Bechershof Nr. 727 zwei Treppen hoch.

Ein ordentliches und fleißiges Stubenmädchen findet zum 15. Februar guten Dienst gr. Steinstr. Nr. 84.

400 Thlr. zur ersten Hypothek pupillarisch werden auf ein ländliches Grundstück mit 2 Morgen bestem Gartenboden &c. gesucht. Selbstdarleher wollen gefälligst ihre Adressen unter H R. 17. der Exped. d. Bl. übergeben.

Ein einzelner Mann sucht 1 Stube, möglichst mit Schlafkabinet. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter HB. 20 an.

Eine Wohnung in freier, gesunder Lage von vier Stuben, 4 Kammern und übrigem Wirtschaftsgelass wird zum 1. April d. J. gesucht. Adressen mit Angabe des Miethspreises bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen.

Auf dem gr. Berlin Nr. 433 ist im Hinterhause ein großer Saal sogleich und ein großer verschlossener Wagenschuppen von Ostern ab zu vermieten.

Eine Unterstube und Kammer ist zu vermieten Nr. 2071.

Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, ist zu vermieten Siebichenstein Nr. 100.

Eine freundliche Dachstube nebst Kammer steht zu vermieten. Näheres gr. Steinstr. Nr. 179.

Neunhäuser Nr. 199 ist eine freundliche Dachstube nebst Kammer für 12 Thaler jährlich an eine anständige Person zu vermieten.

Kleine Ulrichsstr. Nr. 998/999 ist die Beletage, bestehend in 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör, sofort zu vermieten und Ostern d. J. zu beziehen.

Zwei Logis im Vorderhause, jedes von Stube, Kammer und Feuerungsgelaß und ein Parterrelogis im Hofe, mit großem Boden, für einen Holzarbeiter, vermiehet zum 1. April Gust. Winkelmann, Strohhof.

### Zu verpachten:

ein Garten mit Gemüseland, so wie mit Obstbäumen und Weinpflanzungen. Wo? zu erfragen Neumarkt, Geiststr. Nr. 1252.

Zwei Morgen Kartoffelacker auf dem Schimmelrain sind auf 2 Jahre zu verpachten. Zu erfragen bei  
L ö s c h , Leipz. Vorstadt Nr. 1595.

### Heringe.

Engl. Vollheringe, vorzüglich schon, à St. 4, 6 u. 8 Pf., empfiehlt die

Heringshandlung von Bolze.

Holländ. Voll- und Fettmatjesheringe, ein äußerst fetter, feiner, weißer Fisch, habe wieder ein Pöschchen empfangen. Bolze.

Ganz feine Brabanter Sardellen, à H 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt Bolze.

Simb. u. Baier. Sahuenkäse, à St. 6 Sgr., sind in bekannter Güte wieder angekommen bei Bolze.

Große dunkelrothe Messinaer Apfelsinen, à Stück 1, 1 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$  und 2 Sgr., empfiehlt Bolze.

Eine fehlerfreie Esperstädter Steinplatte (Leichenstein), 4 Fuß lang, 2 Fuß 7 Zoll breit, 5 $\frac{1}{2}$  Zoll stark, ist zu verkaufen Oberglaucha Nr. 1889.

Gute trockne Torfsteine sind zu verkaufen Oberglaucha Nr. 1804/5 bei Schröder.

Hausbackenbrod verkauft

L ü t t i c h , Graseweg Nr. 861.

Eine mittelgroße, noch gute Hundehütte wird gesucht in Nr. 196.

**Holzverkauf.**

Einem in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage einen Holzhandel eröffnet habe, empfehle daher eine große Auswahl trockner Hölzer von jeder beliebigen Länge und Breite zu den billigsten Preisen. Spiegelgasse Nr. 41 neben dem Stellmachermeister Hrn. Schmid t.

August Vogler.

**Hausverkauf.**

Das bekannte früher Rathemeister Webersche Haus, bestehend aus Vorder- und Hintergebäude, gr. Schloßgasse und Mühlberg, soll aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere gr. Schloßgasse Nr. 1056.

Gute Speisekartoffeln sind zu haben fl. Klausstraße Nr. 927 bei  
Kopf.

**20 Stühner und 1 Sahn**

sind veränderungshalber billig zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 253.

**Weichkochende Bohnen, Linsen und Erbsen** empfiehlt billigt

Aug. Mücke am Rathskeller.

**Stuhrohr** erhielt in schönster Waare

August Mücke.

**Echt Baier. Malzzucker** in Platten und Bonbons, à fl 10 Sgr., franz. **Syrup de Capilaire**, die Originalflasche 12 1/2 Sgr., beides bewährte Mittel wider den Husten, empfing wieder Carl Brodtkorb.

Ein halbjähriges Schwein steht zu verkaufen zweiter Saalberg Nr. 1926.

Ein noch brauchbarer **Wäschsecretair** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter der Chiffre Z nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Wiener Mahagoniflügel von 6 Octaven, zum ersten Unterricht noch sehr brauchbar, steht zum Verkauf Frankensplatz Nr. 1669 eine Treppe hoch.

## Etablissements - Anzeige.

Einem hohen Adel und einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum empfiehlt sich bei seinem heutigen Etablissement aufs angelegentlichste mit der festen Versicherung der reellsten und promptesten Bedienung

F. Blumberg,  
Kleinschmieden- und gr. Steinstraßenecke  
Nr. 183.

Die Mitglieder der ersten Schuhmacher-Begräbniß-Kasse werden Montag den 9. Febr. Nachmittags zwei Uhr auf dem Kühlenbrunnen bei Herrn Boffe zu einer Generalversammlung gütigst eingeladen.

Verhandlung:

- 1) Resultat der Jahresrechnung,
- 2) Vorsteherwahl,
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungskommission.

Der Vorstand der I. Schuhmacher-Begräbniß-Kasse.

Um einen Tag in der Woche zu haben, wo die Freiwilligen der Jahre 1813/15 zusammenkommen, ersuchen wir diese, sich den Sonnabend Abend in den 3 Schwänen, Rannische Straße, zusammenzufinden. T. S.

Ein schwarzer Hund ist zugelaufen Weingärten Nr. 1870.

Mittwoch früh ist ein Geldbeutel mit Geld vom alten Markt bis auf den Markt verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben alter Markt Nr. 575.

1500 Thlr. Bündelgelber im Ganzen oder in einzelnen Posten weist gegen pupillarische Sicherheit nach  
S. Wolff, Brüderstr. Nr. 223.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)